



OnlineBanking

Vorteile und wichtige Funktionen im Überblick

Geldanlage

Vermögen sicher vermehren statt schrumpfen lassen



Karriere

Schritt für Schritt zum Erfolg – so geht's

aktuell

**Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG**

Ausgabe 1 / Februar / März 2022

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Gesetzliche Änderungen

Das ist neu ab 2022

Zum Jahreswechsel traten einige Gesetzesänderungen in Kraft. Manche davon könnten sich für Sie finanziell bemerkbar machen. Die wichtigsten Neuerungen fassen wir für Sie kurz zusammen



Mindestlohn steigt erneut

Die Lohnuntergrenze stieg im Januar ein weiteres Mal: Arbeitgeber müssen ihren Arbeitnehmern nun einen Mindestlohn von 9,82 Euro pro Stunde zahlen. Dies gilt unter anderem auch für Rentner, Minijobber und Saisonarbeiter. Keinen Anspruch auf den Mindestlohn haben etwa Auszubildende, Selbstständige oder Studenten innerhalb eines Pflichtpraktikums. Zum 1. Juli 2022 wird der Mindestlohn erneut angepasst und beträgt dann 10,45 Euro pro Stunde. Zum Januar und Juli 2023 wird es voraussichtlich weitere Erhöhungen geben.



Mehr Vergütung für Auszubildende

Mindestens **585 Euro** im ersten Ausbildungsjahr

Die im Jahr 2020 eingeführte Mindestvergütung für Auszubildende steigt 2022 an. So soll die berufliche Ausbildung attraktiver gemacht und Transparenz geschaffen werden. Lehrverträge, die ab dem

1. Januar 2022 beginnen, sehen mindestens 585 Euro im ersten Ausbildungsjahr vor. Das sind monatlich 35 Euro mehr als noch im Vorjahr. Im zweiten Lehrjahr können Auszubildende mit 18 Prozent mehr gegenüber ihres Einstiegsgehalts rechnen. Im dritten Jahr sind es bereits 35 Prozent und im vierten 40 Prozent. Auch 2023 können sich Auszubildende auf einen Anstieg der Mindestvergütung freuen: Sie können mindestens 620 Euro als Ausbildungsvergütung erwarten.

Foto: Mongkol Onnuan/iStock/Getty Images Plus



Höherer Grundfreibetrag

Familien sollen ab 2022 finanziell stärker entlastet werden. Dies ermöglicht unter anderem ein höherer Grundfreibetrag. Dieser steigt auf 9.984 Euro an. Das sind 240 Euro mehr als noch im vorherigen Jahr. Für Verheiratete verdoppelt sich der Grundfreibetrag und liegt damit im Jahr 2022 bei 19.968 Euro. Die Anhebung soll die steuerliche Freistellung des Existenzminimums sicherstellen.

Wohngeld-Anpassungen

Nach der Wohngeldreform 2020 passt sich das Wohngeld ab Januar 2022 zum ersten Mal automatisch an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung an. Im Durchschnitt erhalten bisherige Wohngeldempfänger demnach 13 Euro mehr pro Monat. Insgesamt profitieren rund 640.000 Haushalte von der Erhöhung, darunter vor allem Rentner und Familien. Die regelmäßige Anpassung erfolgt in einem Turnus von zwei Jahren.



Wohngeld: **13 Euro mehr** pro Monat

Grundfreibetrag steigt um 240 Euro auf **9.984 Euro**



Elektronische Krankmeldung

Bisher erhielten Versicherte vom Arzt drei Bescheinigungen einer Krankmeldung: eine für den Arbeitgeber, eine für die Krankenkasse und eine für die eigene Ablage. 2022 soll der Prozess vollständig digitalisiert werden: Ärzte übermitteln die Krankmeldung online an die zuständige Krankenkasse. Ab dem 1. Juli informiert die Krankenkasse den Arbeitgeber ebenfalls elektronisch über Beginn und Dauer der Krankmeldung. Die Vorlage des "gelben Scheins" an den Arbeitgeber entfällt damit. Das Exemplar für die persönlichen Unterlagen bleibt erhalten.



Beachten Sie:

Die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) ersetzt jedoch nicht die Anzeigepflicht beim Arbeitgeber. Im Krankheitsfall müssen Sie Ihren Arbeitgeber weiterhin telefonisch oder schriftlich informieren.

Ihre neue digitale Filiale ist da

Mit dem neuen OnlineBanking nutzen Sie unsere Services und Angebote ganz bequem von zu Hause aus – digital, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche

Kennen Sie schon unser neues OnlineBanking? Die modernisierte Anwendung erstrahlt in neuer Optik und überzeugt mit umfangreichen Serviceleistungen, nutzerfreundlichen Funktionen sowie höchsten Sicherheitsstandards. Die Vorteile und wichtige Funktionen fassen wir nachstehend kurz für Sie zusammen.

Das kann unser neues OnlineBanking besser:

- Umsatzanzeige rückwirkend bis zu zwei Jahre
- Fremdbankverbindungen: Konten von Fremdbanken können jetzt mitverwaltet werden
- Versand von größeren Datenmengen: Dateianhänge bis zu 30 MB möglich
- Anzeige erwarteter Buchungen, wie beispielsweise Lastschriften
- Volle Kontrolle über alle Karten: Kartenübersicht und Kartensperre
- Praktisch: Eigene Kontoinformationen mittels QR-Codes teilen
- Scan2Bank – kein lästiges Abtippen mehr. Rechnungen direkt in die Überweisung hochladen, freigeben, fertig
- Wohnungsbauprämie bequem online beantragen
- Device Fingerprint – die neue Sicherheitsfunktion zur Vorbeugung unbefugter Zugriffe auf das Konto. Die Anwendung merkt sich, mit welchem Gerät oder Browser die Anmeldung erfolgt. Bei Anmeldeversuchen mit einem anderen Gerät oder Browser wird man zur TAN-Eingabe aufgefordert
- Weitere Funktionen sind bereits geplant und kommen hinzu.

Tipp



Foto: Gorilla/Adobe Stock

Reisekrankenversicherung schnell und unkompliziert online abschließen

Vor allem in den Wintermonaten kann sich eine Reisekrankenversicherung für Sie besonders lohnen. In Österreich zum Beispiel, dem beliebten Ziel für die Tagesskifahrten, reicht die gesetzliche Krankenversicherung nicht aus, um die Kosten zu decken, die durch einen Skiunfall entstehen. Das kann schnell sehr teuer werden. Mit einer Reisekrankenversicherung genießen Sie im Ausland die bestmögliche medizinische Versorgung und müssen keinen Cent aus eigener Tasche dazu bezahlen.

Informieren und abschließen unter: www.rvb-donauwoerth.de/auslandsreise

Alles zu unserem neuen OnlineBanking erfahren Sie unter: www.rvb-donauwoerth.de/onlinebanking



einfach scannen & sofort informieren

Sicher sparen und clever anlegen

Geld ganz nach seinem persönlichen Sicherheitsbedürfnis anlegen

Wer heute in der Niedrigzinsphase Geld anlegen möchte, hat es nicht leicht. Wer will sich schon entscheiden müssen zwischen Sicherheit und Flexibilität? Anleger wollen beides. Mit der AnlageKombi Safe+Smart der R+V bekommen sie auch beides. Denn diese Lösung wurde gemeinsam mit den Kunden entwickelt, die ein großes Bedürfnis nach Sicherheit haben und gleichzeitig Renditechancen nutzen wollen.

Die R+V-AnlageKombi Safe+Smart bietet einen sicheren Teil und einen Chancen-Teil. Das im sicheren Teil angelegte Kapital kann niemals sinken, es kann nur mehr werden. Jedes Jahr werden im sicheren Teil attraktive Überschüsse gutgeschrieben und gesichert. Zusätzlich können Anleger mit dem Chancen-Teil von den Renditechancen am Kapitalmarkt profitieren. Das Verhältnis

zwischen Sicherheit und Chancen wird dabei nicht zu Vertragsbeginn für immer festgelegt, sondern kann jederzeit und kostenfrei verändert werden. So können Kunden zum Beispiel jederzeit in den „sicheren Hafen zurückkehren“, wenn sie das wollen.

Kundenvorteile im Überblick:

- Jederzeit verfügbar und keine Laufzeit-Festlegung
- Individuell anpassbares Verhältnis von Chancen zu Sicherheit
- Teilnahme an der Entwicklung des Kapitalmarktes
- Zuzahlungen und Auszahlungen jederzeit möglich
- Vermögensaufbau für Familienmitglieder
- Auszahlung frei wählbar: Einmalbetrag oder lebenslange Rente
- Alle Vorteile einer Rentenversicherung inklusive.

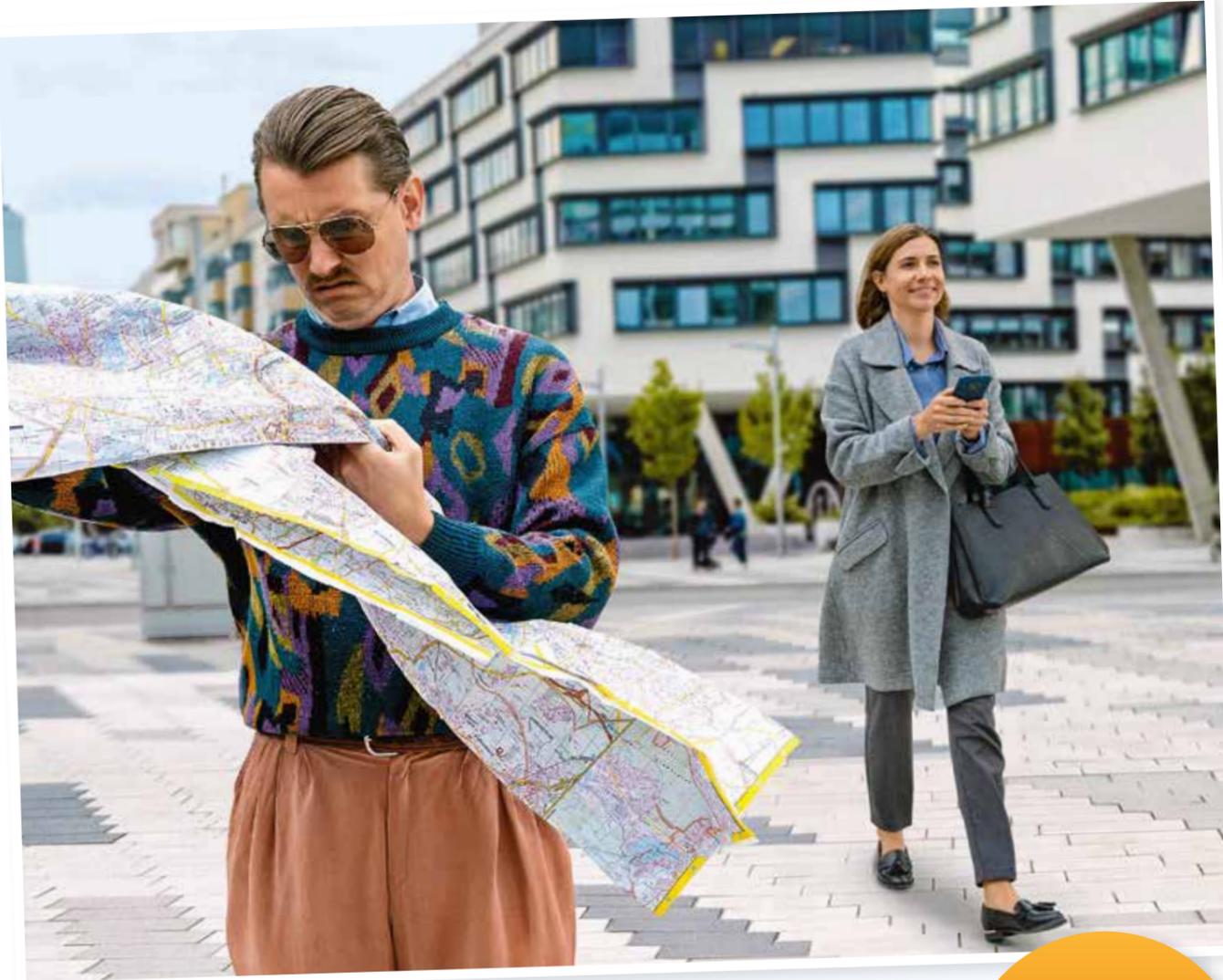
**Anlage-Kombi
Safe+Smart**



Foto: R+V Allgemeine Versicherung AG

Gerne beraten wir Sie zu Ihrer persönlichen Lebenssituation. Machen Sie am besten gleich einen Termin mit Ihrem Berater aus und vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch unter: www.rvb-donauwoerth.de/termin

R+V



Es ist Zeit, Geldanlage neu zu denken!

Aktion
Wendepunkt

Die Welt ist stetig im Wandel – auch in der Geldanlage

Walkman, VHS-Kassette, Schwarzwaldklinik und Vokuhilas – heute total von gestern. War damals der klobige graue PC das modernste Arbeitsgerät, sind es heute flache, extrem leistungsfähige Laptops. Und waren wir gestern mit einem faltbaren Stadtplan unterwegs, ist es heute unser Smartphone und eine Karten-App. Auch ein Telefon mit Wählscheibe ist schon längst Geschichte. Die Welt entwickelt sich ständig weiter.

Wie kommt es dann, dass ausgerechnet beim Geldanlagen viele in der Vergangenheit stehen geblieben sind? Denn zu viele Menschen setzen noch auf klassische Anlageprodukte oder horten

es gar auf Girokonten. Und das, obwohl ihr Geld dort von Inflation und Null- oder Negativzins bedroht ist.

Höchste Zeit also, Geldanlage neu zu denken. Denn wir leben nicht mehr in den 80er Jahren, wir schreiben das Jahr 2022. Mit Investmentfonds holen Sie Ihre Geldanlage ins Heute. Und in die Zukunft. Und das auf Wunsch auch nachhaltig.

Unsere Mitarbeiter vor Ort wissen mehr und beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich. Machen Sie am besten gleich einen Termin aus. Hier geht es zur Online-Terminvereinbarung: www.rvb-donauwoerth.de/termin



Zinstief und Inflation

Im Laufe der Zeit steigt der Preis von Waren und Dienstleistungen durch Inflation – und damit sinkt die Kaufkraft Ihres ersparten Geldes. Außerdem: Die niedrigen Guthabenzinsen gleichen einen solchen Verlust heute nicht mehr aus. Wertverluste entstehen, wenn das angesparte Vermögen einige Jahre unverzinst liegen bleibt und zusätzlich die Inflationsrate am Guthaben nagt. Das zeigt die nebenstehende Abbildung sehr anschaulich.

Schematische Darstellung



Quelle: Union Investment, eigene Berechnung. Die angegebenen Werte basieren auf beispielhaften Annahmen zur durchschnittlichen Inflationsrate und zum durchschnittlichen Guthabenzins. Tatsächlicher Zinssatz und tatsächliche Inflation sowie künftige Entwicklungen können höher oder niedriger ausfallen. Stand: Dezember 2021.

Personelles

Neuer Bezirksleiter bei der Bausparkasse

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG begrüßte im Januar Matthias Tschirley als neuen Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG. Der 33-Jährige ist für die Bereiche Donauwörth, Asbach-Bäumenheim und Mertingen zuständig. Nach seiner Ausbildung zum vertriebsorientierten Bankkaufmann bei der Schwäbisch Hall AG, dem Verbundpartner der Genossenschaftsbanken, war er zwölf Jahre lang als Bezirksleiter bei der Raiffeisen-Volksbank Wemding eG beschäftigt.

Matthias Tschirley freut sich nun auf die Aufgaben in seiner neuen Funktion und steht Bankkunden als kompetenter Ansprechpartner in Sachen Baufinanzierung und Bausparen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Matthias Tschirley

Termine

Dienstag, 1. März (Faschingsdienstag):

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstellen und Service-Hotlines an diesem Nachmittag nicht besetzt sind.



DZ BANK: Kunden-Webkonferenzen 2022

Stets aktuelle Informationen und Prognosen zu den Entwicklungen an den Kapitalmärkten. Profitieren Sie vom Expertenwissen und einer Gratisteilnahme. Jetzt schon die nächsten Termine vormerken:

Donnerstag, 10. März 2022

Donnerstag, 12. Mai 2022

Detailinformationen zu Veranstaltungen und Anmeldung finden Sie zeitnah zu den jeweiligen Terminen auf unserer Homepage: www.rvb-donauwoerth.de

Ausbildung bei uns

Ihr Weg zum Erfolg

Eine Berufsausbildung im Bankwesen ist eine gute Grundlage für zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten auf der Karriereleiter. Geschäftsstellenleiter Benedikt Wurm erzählt über seine berufliche Laufbahn bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Herr Wurm, vor sieben Jahren traten Sie Ihre Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG an. Heute leiten Sie eine Geschäftsstelle und machen berufsbegleitend ein Bachelor-Studium. War das Ihr Plan von Anfang an oder hat sich diese Entwicklung im Laufe der Zeit ergeben?

Benedikt Wurm: Ich war 16 Jahre alt, als meine Ausbildung begonnen hat. In diesem Alter hat man in der Regel noch keine genauen Vorstellungen über das spätere Berufsleben. Aber im Laufe der Ausbildung ist mir klar geworden, dass der Beruf des Bankers für mich das Richtige ist und ich mich in dieser Branche weiterentwickeln möchte. Möglichkeiten dafür gibt es bei der Bank zum Glück sehr viele.

Wie sieht denn Ihr beruflicher Werdegang bis jetzt aus?

Benedikt Wurm: Nach meiner Ausbildung war ich zunächst als Privatkundenberater in der Geschäftsstelle Höchstädt eingesetzt. Nebenbei schloss ich eine Weiterbildung zum Bankfachwirt und anschließend zum Bankbetriebswirt beim BankColleg ab. Im Sommer 2021 habe ich die Geschäftsstellenleitung in Wittislingen übernommen und nebenberuflich studiere ich Betriebswirtschaftslehre.

Sehr beeindruckend! Ihre Ausbildung zum Bankkaufmann hat den Stein also richtig ins Rollen gebracht. Wie würden Sie Ihre Banklehre denn beschreiben?

Benedikt Wurm: Vielfältig und abwechslungsreich. Die Auszubildenden werden in allen Bereichen der Bankbranche – Geldanlage, Versicherungen, Baufinanzierung – ausgebildet. Man lernt nicht nur alle Abteilungen der Bank kennen, sondern macht bei diversen Kundenveranstaltungen und Messeauftritten mit. So war es zumindest zu meiner Ausbildungszeit (lacht). Außerdem findet man in der Ausbildung am besten heraus, was einem liegt: Der tägliche Umgang mit Kunden oder die Arbeit in einer internen Abteilung.

Was möchten Sie angehenden Auszubildenden mit auf den Weg geben?

Benedikt Wurm: Sich trauen und einfach machen! Auch ohne Abitur in der Tasche kann man die Karriereleiter wunderbar ersteigen. Unsere Bank unterstützt junge Mitarbeiter und bietet jederzeit berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten an. Wenn man es wirklich will, dann steht dem beruflichen Erfolg nichts im Wege.



Erfolgreich im Beruf:
Geschäftsstellenleiter
Benedikt Wurm.



Jetzt bewerben!

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist ein starker Arbeitgeber in der Region. Rund 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den verschiedenen Geschäftsstellen in den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen. Wenn auch Sie Teil dieser Gemeinschaft werden möchten und an einem Ausbildungsplatz interessiert sind, dann bewerben Sie sich online!

Bewerbungsstart für eine Ausbildung zum 1. September 2022

- Bankkauffrau/Bankkaufmann
- Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Duales Studium zum Bachelor of Arts

Informationen und Bewerbung unter: www.rvb-donauwoerth.de/ausbildung



einfach scannen & sofort informieren



Gertrud Dippner mit Ihrem neuen E-Bike bei der Gewinnübergabe. Kundenberaterin Katharina Rehm (rechts) gratuliert der Gewinnerin recht herzlich.

Mit dem neuen E-Bike durch die Region

Eine Kundin aus Buchdorf gewinnt beim Gewinnsparen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Das war ein gelungener Jahresausklang für Gertrud Dippner aus Buchdorf: Bei der Oktoberverlosung hat sie beim Gewinnsparen ein E-Mountainbike gewonnen und ihren Gewinn pünktlich zu Weihnachten erhalten. Kundenberaterin Katharina Rehm gratulierte der Gewinnerin bei der feierlichen Übergabe in der Geschäftsstelle Buchdorf recht herzlich. Gertrud Dippner ist eine begeisterte Radfahrerin und freut sich über ihr neues Gefährt sehr: „Im Sommer bin ich mit meiner „Radl-Truppe“ jede Woche einen Tag im Landkreis unterwegs. 100 Kilometer sind dabei keine Seltenheit. Das neue E-Bike wird mir sicherlich einen guten Dienst erweisen.“

Das Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken ist eine Mischung aus Sparen, Helfen und Gewinnen. Ein Los kostet monatlich fünf Euro, davon werden vier Euro angespart. Mit nur einem Euro nehmen die Kunden an den monatlichen Verlosungen teil. Dabei tun sie auch noch Gutes, denn der Gewinnsparsverein unterstützt soziale Projekte in der Region.



Informieren und Lose kaufen kann man unter:

www.rvb-donauwoerth.de/gewinnsparen

Zahl der Ausgabe

122.100

Insolvenzen wurden im Jahr 2021 laut Creditreform in Deutschland registriert – ein sattes Plus von rund 60 Prozent im Vergleich zum Jahr 2020 (76.730 Insolvenzen). Dieser große Anstieg ist nach Berechnungen von Creditreform ausschließlich auf ein deutliches Plus der Verbraucherinsolvenzen (plus 80,9 Prozent) sowie der „sonstigen“ Insolvenzen (plus 70,2 Prozent) zurückzuführen. Verantwortlich dafür ist laut Analyse eine gesetzliche Änderung zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens. Bei den Unternehmensinsolvenzen gab es indes einen gegenläufigen Trend: Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in 2021 auf nur noch 14.300 ab – ein weiteres Minus von 10,8 Prozent.

Quelle: Bankinformation, Das Fachmagazin der Volksbanken Raiffeisenbanken, Ausgabe 01/2022